

Wiesbadener Tagblatt.

Amliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N. 69.

Mittwoch den 23. März

1870.

Bekanntmachung.

Die Unterhaltung des zum ehemaligen Ministerialgebäude und der zum Regierungsgebäude in der Rheinstraße gehörenden Gärten sollen auf dem Wege einer schriftlichen Submission vergeben werden, wozu ein Termin auf Donnerstag den 24. d. M. Vormittags 11 Uhr anberaumt ist.

Die der Vergebung zu Grunde gelegten Bedingungen sind jeden Vormittag von 8–10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle einzusehen.

Die Offerten sind vor dem Termine der Eröffnung mit der Aufschrift versehen

„Submission auf Gärtnerarbeit“
versegelt dahier einzureichen.

Wiesbaden, den 21. März 1870.

191 Königl. Hochbau-Inspection.

Bekanntmachung.

Wegen der nassen Witterung ist die Holzabfuhr aus sämtlichen städtischen Waldbezirken bis auf Weiteres untersagt.

Wiesbaden, den 21. März 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. d. M. Vormittags 11½ Uhr werden in dem Hofe der höheren Töchterschule dahier ca. 40 Centner Roggenstroh meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 22. März 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Montag des 23. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die bei Erbauung eines Hauptkanals in der Moritz-, Albrecht- und Adolphstraße im V. Bauquartier dahier sich ergebende Grundarbeit, veranschlagt zu 676 Thlr. 5 Sgr., wenigstensnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 22. März 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. d. M. Vormittags 11 Uhr will Frau Peter Schmidt Wittwe von hier in ihrem Hause Römerberg 6 dahier zwei einspännige Wagen, zwei Schnepfkarren, einen langen Karren, Pferdegeschirr, Ketten, zwei Pflüge, Egge und sonstige Ackergeräthschaften gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 16. März 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. d. M. Nachmittags 2 Uhr will Herr Gustav Birnbaum von hier verschiedenes Pferdegeschirr, Reitfädel, eine wasserdicke Wagendecke, ein Familienwägelchen, eine Karren- und eine Wagenhecke mit zwei Rasten, Ketten, zwei gußeiserne Pferdekränze, eine Parthie altes Eisen, zwei eiserne Thore, eine Gussäule, eine Parthie Hopfenstangen, Baumstämme, ca. ein Klafter Stuchholz, sechs 1½" Diele, alte Thüren und

Fenster, ein Bretterschuppen, ein Thor mit Beschlag und Pfosten, Sandsteine, ein Blasbalg u. u. in seinem Steinfohlenmagazin in der Bellritzstraße gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 21. März 1870.

5252

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 31. März l. Js. Vormittags 9 Uhr läßt Herr Kanzlist Christian Schmidt dahier in seinem Hause Geisbergstraße No. 8 seine Mobilien, bestehend in einem Pulte, zwei Kanapés, Stühlen, Kommoden, Tischen, Spiegeln, Kleiderschränken, Küchenschrank, Betten, Bettstellen mit Sprungfeder-rahmen, Matratzen, Zinn-, Haus- und Küchengeräthen, Uhren und einem Stoß kleingemachtes buchen Scheitholz u. u. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 15. März 1870.

4904

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Holz-Versteigerung.

Samstag den 26. d. M., Vormittags um 10 Uhr anfangend, werden in dem hiesigen Gemeindewald, Distrikt Hintere Brucher: 90 Klafter buchenes Prügelholz und 8000 Stück buchenes Wellen

versteigert.

Erbenheim, den 21. März 1870.

Der Bürgermeister.
Born.

Notizen.

Heute Mittwoch den 23. März, Vormittags 9 Uhr: Fortsetzung der Mobilien-Versteigerung, große Burgstraße 10. (S. Tgbl. 68.)

Versteigerung von Mobilien u. u. in dem Rathhause. (S. Tgbl. 68.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden, Schlag Gräbenstück 4. Theil b und Ehrbach. (S. Tgbl. 68.)

Holzversteigerung im Schiersteiner Gemeindewald, Distrikt Hecke 2. Theil. (S. Tgbl. 68.)

Große Mobilienversteigerung
des Herrn **Sulzer** dahier,
Burgstraße No. 10. 4523
Heute Fortsetzung derselben.

Programme für Abend-Unterhaltungen, Theater-Zettel für Liebhaber-Theater und dergl. fertigt die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei.

Hochstätte 2 ist ein Real mit 16 Gefachen zu verkaufen. 5143

Louis Dams, Hoflieferant,
Wiesbaden, 5301
große Burgstraße 5,
 empfiehlt sein wohlfortirtes Lager in

Zimmer-Teppichen,

Belouirs, Brüssels, Tapistry und schottische Teppiche, Sopha- und
 Bettvorlagen, Läufer, Cocosmatten,

Möbel- und Portièrestoffe,

seidene, wollene und halbwollene Möbeldamaste, Möbel-Gattune,
 Cretonnes, Möbelplüsch, Reys, Brocatelles, Cotelines und Gobe-
 lins, sowie die neuesten und elegantesten Fantasie-Möbelstoffe,

Tischdecken und Gardinen.

Wegen Aufgabe meines **Porzellan-Pfeifen-**
geschäfts verkaufe:

Weisse Pfeifenköpfe und dergl. Abgüsse jeder
 Façon und Größe à 2 fr.;

Kernspitzen von 4 fr. an;

lange Pfeifen mit Kernspitzen von 26 fr. an;
 gemalte Köpfe, einzelne Pfeifentheile und

ganze Pfeifen jeder Art unter selbstkostenden
 Preisen. 5263

Moritz Schäfer, Webergasse 23.

Gelbe Fassbodenlackfarbe
(Biebricher Lack)

in wenigen Minuten trocken.

Zur herrannahenden Saison empfehle ich meine **allgemein**
 als vorzüglich anerkannte **gelbe Fußbodenlackfarbe** hiermit
 bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe
 hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser
 gemaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Preis per Pfund 15 Sgr. ohne Emballage.

Biebrich, den 5. März 1870.

Adolph Berger,

Farb- u. Lack-Fabrik,

5287

vormals **Berlé, Berger & Comp.**

Empfehlung. 4461

Geehrten Herrschaften, Architekten und Bauunternehmern von
 Wiesbaden und Umgegend zeige ich hierdurch ergebenst an, daß
 ich mich in hiesiger Stadt als **Decorationsmaler** etablirt
 habe und empfehle mich daher zur Ausführung von **Zimmer-**
(Plafond-) Malereien in jedem Styl, in modernster und
 geschmackvollster Weise, wie überhaupt in allen in mein Fach
 einschlagenden Arbeiten bestens.

Es wird mein Bestreben noch dahin gehen, das mir seither bei
 Ausführung größerer Arbeiten schon in so reichem Maße zu Theil
 gewordene Vertrauen jetzt bei meiner Selbstständigkeit nach allen
 Seiten hin zu erweitern suchen.

Achtungsvoll **F. A. Oehme.**

Aufträge bittet man Emserstraße No. 29 oder im Cigarren-
 Geschäfte des Herrn Menche, Goldgasse No. 21, zu machen.

Leinfäden empfiehlt

5139

H. Bossong, Kirchgasse 18.

Schwarze und farbige Sammtbänder in zwei Qualitäten in
 allen Breiten empfiehlt

J. Emmelhainz, Modes,
 6 große Burgstraße 6.

Stroh Hüte werden fortwährend zum Waschen und Jaconniren
 angenommen und baldigst besorgt. 6165

Weissen Rouleaux-Rips in allen
Breiten,
Marquisen - Drell in grau und
gestreift
 empfiehlt billigst

Hermann Hertz,

5280

Metzgergasse 1.

Strohhüte

zum Waschen und Jaconniren senden wir bis Ende Juni jeden
 Samstag ab. **A. & M. Dotzheimer, Vangasse 9. 3648**

Neue Strohhüte

in bekannter großer Auswahl zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Waschen

von **Herrn- und Damen-Strohhüten** zu den billigsten
 Preisen bei **P. Peaucellier, Marktstraße 11. 19**

Regenschirme

in Seide, Zabella und Alpaca empfiehlt in größter Auswahl zu
 billigen gestellten Preisen **Chr. Maurer, Vangasse 2. 249**

Musverkauf.

Eine Parthie **Herrn- und Damen-Stiefel** von gutem Kalbleder zu
 5 fl. das Paar, **Damenzeugstiefeln** in grau und schwarz
 von 2 fl. 12 fr. an, **Kinderzeugstiefeln** von 1 fl. an, ferner
 alle Sorten **Schuhe und Pantoffeln** zu sehr billigen Preisen
 bei **J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,**
 4868 Goldgasse 20.

Der Unterzeichnete bringt seine Dampf- und Federreinigungs-
 maschine in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung
 und verspricht schnellste und gute Bedienung.

5244

J. Hanstein, Faulbrunnenstraße 4.

Auch können daselbst zwei Arbeiter Kost und Logis erhalten.

Kerostraße 16 sind zu verkaufen: Ein **Rauniz** in **W-**
hagoni, ein **Rauniz** in **Rußbaum**, **Kleider- und Bücherchränke** in
Rußbaum und **Tannen**, **Kommoden**, **Tische**, **Stühle**, **Wä-**
schkommoden mit **Marmoraufsatz**, desgl. **Nachtische**, **Spiegel** in
Holz- und Goldrahmen, **Ranape's**, **Bettstellen** in **Rußbaum** und
Tannen, sowie einige feine **französische Betten**, mehrere sehr
 hübsche **Pendules** und **Nippuhren**. 5314

Verschiedene **Baumaterialien**, als: Ein **Hofthor**, eine
 hölzerne **Treppe** mit **Geländer**, 2 **Flügelthüren**, 2 **Hauschüren**
 mit **Berglasing**, ein **Windfang**, 8 **Fenster** und 3 **Chambranläden** etc.
 werden billig abgegeben. **Näh. Exped.** 4053

Zimmerspäne werden abgegeben **Adelheidstraße 21. 3061**

Wer ohne große Opfer

an Zeit und Geld mit allen wichtigeren Ereignissen des politischen und socialen Lebens vertraut bleiben will, dem sei für das mit dem 1. April beginnende neue Quartal zum Abonnement angelegentlichst empfohlen die jeden Sonnabend in 8 Seiten Folio erscheinende Zeitung.

Preis vierteljährlich nur 13 Sgr. **Die Woche.** Preis vierteljährlich nur 13 Sgr.

Dieselbe bringt in jeder Nummer:

eine Rundschau der politischen Begebenheiten während der Woche, einheitlich zusammengefaßt und kritisch vom entschieden freisinnigen Standpunkte beleuchtet, aus der Feder eines unserer ersten Publicisten, die interessantesten Gerichtsverhandlungen von Berlin und auswärts, humoristisch gehaltene Plaudereien über die nicht politischen Begebenheiten während der Woche, interessante Local- und vermischte Nachrichten und ein ausgedehntes Unterhaltungsblatt, das zunächst außer zwei größeren Original-Novellen: „Heimath und Fremde von Ludwig Ziemssen“ und „Ein geheimnißvoller Tod von Ernst Frihe“, mehrere kleinere Erzählungen theils heiteren theils ernsten Genres enthalten wird.

„Die Woche“ hat sich in der kurzen Zeit ihres Bestehens bereits eine Abonnentenzahl von 10,000 gewonnen, die fortwährend in rascher Zunahme begriffen ist, gewiß der beste Beweis für die Gediegenheit und Vielseitigkeit ihres Inhalts.

Alle Postanstalten Deutschlands, sowie sämtliche Buchhandlungen und Zeitungs Expeditionen nehmen Abonnements zum Preise von 13 Sgr. vierteljährlich entgegen. Die Verlagshandlung von Franz May in Berlin, Zimmerstraße 9. 373

Vom 14. April bis 2. Mai

Haupt- und Schlussziehung

Königl. Preuss. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet Loose:

80 Thlr. 40 Thlr. 20 Thlr. 10 Thlr. 5 Thlr. 2 Thlr. 1 Thlr. 1/2 Thlr.

Alles auf gedruckten Theilscheinen gegen Postvorschuß oder Einzahlung des Betrages.

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer

Berlin, Leipzigerstraße 94.

Im Laufe der letzten 10 Jahre fielen in mein Debit Thlr. 100,000, 40,000, 30,000, 20,000 u. 396

Dem geehrten Publikum mache ich bekannt, daß ich auf dem Friedhofe Grästen und Gräber gut unterhalte und einlasse. Gärtner Wilhelm Becker, 5293 Römerberg 20.

Schöne Möbel (für 1-2 Zimmer) sind billig zu verkaufen. Näh. Geisbergstraße 16. 5295

Ein gebrauchter nußbaumener Schreibpult, zum Sitzen oder Stehen eingerichtet, mit 3 verschließbaren Schubladen, ist äußerst billig zu verkaufen Platterstraße 1. 5303

Ein neues, schönes Sophaestell und eine neue eiserne Bettstelle sind zu verkaufen. Näh. Exped. 5269

Gebrannten Café

in vorzüglicher Qualität per Pfund 40, 48, 52 kr. und 1 fl., Colonial-Melis im Brode à 16 3/4, 17 und 17 1/2 kr., feinste Raffinade per Pfund 18 kr., sowie Julienne per Pfd. 32 kr., Kartoffelextract per Pfd. 12 kr. empfiehlt

Hermann Rühl,

5281

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Nichelsberg J. C. Reiper, Nichelsberg 6,

empfehl: Julienne (franz. Suppentraut), Kartoffelextract, ital. und deutsche Macaroni, Giergemüs- und Suppennudeln; ffr. franz. Salatöl, altes Lampen- und Rüböl, sowie sämtliche Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen. 4955

Die Café-Brennerei

von F. L. Schmitt, Taunusstraße 25,

liefert stets frisch gebrannten Café von 38, 40, 44, 48 und 56 kr. per Pfd. Sämtliche Sorten sind rein und kräftig von Geschmack, dadurch Jedermann zu empfehlen. Rohe Café, rein schmeckend, von 28 bis 48 kr. per Pfd., sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen. 3119

Prima-Patent

BEIS-STÄERKE

aus der Fabrik von

Orland Jones & Comp.,

Lieferanten Ihrer Majestät der Königin von England, patentirte Erfinder & erste Fabrikanten,

offerire ich:

in Original-Paketten von ca. 4 Pfund in schöner Crystallform, verpackt in Kisten von 50 Pfund.

Von meinen Lagern in Mülheim a. Rh., Mannheim, Hannover, Stuttgart und München zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Diese Reis-Stärke übertrifft jede andere an Gehalt und zeichnet sich durch vollkommene Weiße aus.

W. F. Hoffmann, Hannover.

Zur Rettung der Kinder.

Jede sorgsame Mutter schützt leicht ihre Kinder, wenn sie bei jedem Husten u. die Luftröhre mit der berühmten Bräune-Einreibung des Dr. Netsch in Dresden, Ammonstraße 30, nur äußerlich bestreicht. Es entsteht nie häutige Bräune, Diphtheritis. Der Keuchhusten wird damit in 3-7 Tagen geheilt, sowie jeder Husten, veraltete Halsleiden bei Erwachsenen. Zu beziehen durch 5167 A. Reipert in Wiesbaden.

Frisches Pferdefleisch

zum Füttern für Vieh ist zu verkaufen Emserstraße 33 b. 5310

Ein eichenholzfarblackirter, vierfüßiger Schreibpult mit Einrichtung und eine vierfachladige, nußbaumlackirte Kommode sind zu verkaufen. Näh. Exped. 5309

Ein Ofenrohr, eine gebrauchte Bettlade, ein Wiegenkorb mit Gestell u. sind zu verkaufen Dogheimerstraße 14 eine Stiege hoch. 5289

2 einth. Kleiderschränke bill. zu verl. Friedrichstr. 30. 5311

Wiesbaden.

Eröffnung des Cursaals

am 1. April.

„Neuer Club“.

IV. Abendunterhaltung

mit Ball
Samstag den 26. März 1870
Abends 7½ Uhr
im

Saalbau Schirmer.

Eintrittskarten sind bei den Herren B. Videt, Langgasse, und Gottfr. Koch, Metzgergasse, zu haben.
Der Vorstand.

Restauration C. Moos,

19 Kirchgasse 19.

Feines Nürnberger Doppelbier, sowie sehr schönes Wiener Bier im Glas.

Bayrischer Hof, Kirchgasse 28.

Von heute ab:

Feinstes Salvator-Bier.

5224

Louis Reinemer.

Große Tanzstunde

Sonntag den 27. März Abends 8 Uhr
im Römerjaale.

5308

Ph. Schmidt, Tanzlehrer.

Thee-Lager

von Hermann Mühl, Ecke der Rhein- und Moritzstraße, empfiehlt Congo, Soukong, fein und extrafein, Pecco mit Blüthen, los und in ¼-Pfd.-Paquetten, zu den billigsten Preisen, sowie

Chocolade

aus der Fabrik von Gebr. de Giorgi in Frankfurt a. M. zu Original Fabrikpreisen und bei Abnahme von 25 Pfund mit demselben Rabatt, wie bei der Fabrik.

5282

Ein eisernes Thor zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 3. 4870

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen 281 A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

283 Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel.

Rheinstraße 21 in Wiesbaden, empfiehlt Stroh- und Rohrstühle aller Art, Polsterstühle, Sessel und Kanape's, Clavierstühle, Comptoir- und Badestühle, Tabourets, Fußchemel, Kinderessel und Kinderstühle, Küchen-, Treppen- und Gartenstühle. 450

Für Laubsägearbeiter.

Mahagoni- & amerikanische Nußbaum-Fournier per □' 11 fr., feines weißes Thüringer Ahornholz per □' 10 fr. zu haben Hirschgraben 14. 12328

Wasserdichte, geruchlose Unterlagstoffe (zur Schonung der Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigst Carl Daum, Spiegelgasse 6. 1333

Vorhanggallerien

empfehlte zu den bekannten billigsten Preisen die Spiegelhandlung von A. Bauer, Metzgergasse 14. 3850

Bisittkarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von 162 Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Ledertuche

in verschiedenen Farben und Qualitäten bei 4891 Fr. Kässberger, Webergasse 35.

I Eisen

ist in allen Sorten auf Lager bei

Wilh. Philippl, Hofschlosser. 1302

Zimmerpäne zu haben bei J. Rath, Rheinstraße. 2064

Französischen und englischen Unterricht erteilt 4943 Peter Luft, Friedrichstraße 12, Dintergebäude.

Grosse Wein-, Champagner- und Liqueur-Versteigerung.

Unmittelbar nach der Mobilienversteigerung des Hrn. Sulzer, gr. Burgstraße 10 dahier, und zwar Freitag den 25. d. Mts., Morgens 10 Uhr anfangend, läßt derselbe seine Weinvorräthe, bestehend in:

Bordeaux-Weine, St. Julien, Châteaux-Margaux, Châteaux-Neoville, verschiedene franz. Champagner und moussirenden Rheinweinen, Ungarweinen: Odenburger, Ruster-Ausbruch, Tokayer-Ausbruch, Menescher-Ausbruch, verschiedene Liqueure und Punschessenzen, sowie feine Cognacs gegen Baarzahlung versteigern. 5351

Ausverkauf

5370

von Spirituosen, Weinen und Cigarren.

In dem Laden Taunusstraße No. 19 werden zu äußerst billigen Preisen die noch vorhandenen Waaren ausverkauft.

Café Schiller.

5340

Von 11 Uhr ab: **Ox-Tail-Soup.**



Markt 7.

408

Frisch eingetroffen:

Kleine Schellfische (beste Qualität) per Pfd. 8 fr., Schollen (zum Backen und Kochen) 8 fr.,

Salbau (im Ausschnitt) 36 fr., Bückinge zum Roheßen per Stück 2 fr., sowie Rheinsalm, Steinbutt, Düssel-Dorsche, abgeschlachtete Hechte und gewässerten Laberdaun.

Ganz frische Schellfische

treffen heute ein bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 5360

Frische Schellfische

eingetroffen bei

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Lebende Hechte und Karpfen

empfehl

A. Schirmer, Markt 10. 5338

Frische Bratbückinge

5341

bei Chr. Ritzel Wwe.

Schuhmacher-Werkzeug und Leisten sind billig zu verkaufen Webergasse 51 bei Frau Wittwe Prinz. 5327

Der Text zur Oper „Don Juan“ à 3 fr. bei

Rodrian & Röhr

(vormals L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung).

Kastanien, ganz frische und gesunde, empfiehlt A. Schirmer, Markt 10. 5338

Bur Rheinluft in Schierstein. 5047

Sehr schöne Hechte und Backfische sind wieder angekommen.

Webergasse 16.

Neu angekommen in der größten Auswahl alle Sorten Regenschirme, worunter schon eine gute Qualität in Alpaca zu 2 fl. 15 fr.

Webergasse 16.

5322

C. W. Deegen.

Grosser Ausverkauf im Pariser Hof,

als: Feine Kleiderbezüge, Knöpfe, Foulards, Kinder-Artikel, angefangene und fertige Stidereien, als: Sesselfstreifen, Kissen, Eden, Pantoffeln u., sowie alle gezeichnete Weißwaaren u. 5349

A. Schirmer, Markt 10,

empfehl:

Aechten arabischen Mocca-Café (das allerfeinste) per Pfd. 56 fr., desgl. **afrikanischen Mocca-Café** per Pfd. 36 fr., sowie rein schmeckende grüne Café's von 28 bis 44 fr., gelbe und feinste braune Café's von 36 bis 48 fr. per Pfd., gebrannten Café, stets in frischer Waare, per Pfd. zu 44, 48, 52, 56 fr. und 1 fl.; alle übrigen **Colonialwaaren** bei bester Waare zu den billigsten Preisen. 5338

Raunthaler 68r Wein per Flasche 10 Sgr.; auch wird derselbe im größeren Quantum abgegeben. Näheres bei 5344 **Carl Eisenmenger, Hochstätte 26.**

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger,

Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst stets **Lohkuchen** zu haben. 5347

Neuerst billig zu verkaufen: Ein- und zweithürige **Küchen- und Kleiderschränke**, Kommoden, Bettstellen, eichene und tannene Tische, Strohhühle, Kinderstühlchen u. s. w. bei

Frau Wittwe **Prinz, Webergasse 51.** 5327

Taunusstraße 6 sind zwei **Herde** mit Bratöfen, ein kupfernes und ein messingenes **Wasserschiff** zu verkaufen. 5342

Nöbderstraße 19 ist **Dürholz** billig zu verkaufen. 5317

Eine gute **Geige** billig zu verkaufen Webergasse 51. 5327

Solide Forderungen in großen Posten werden zu übernehmen gesucht. Näh. Exped. 3300

Göttinger Cervelatwürste

in feinsten Qualität empfiehlt
851

A. Schirmer, Markt 10.

Flaschenbier-Verkauf.

Vorzügliches

Frankfurter Bier die 1 Flasche à 7½ fr., die 1 Flasche 4½ fr.,
Wiener Bier " " à 9 " " " 5 "
Erlanger Bier " " à 10 " " " 6 "
Bayreuther Bier " " à 10 " " " 6 "

Jedes Quantum täglich zweimal frei in's Haus geliefert,
empfehlen

J. & G. Adrian,

650

Marktsiraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apotheke.

3 fr. **Holl. Häringe** 3 fr.
per Stück 5135 bei **H. Philippi**, Michelsberg 3.

Erste Qualität Rindfleisch 14 fr.,
Kalbsteisch 12 fr.

fortwährend zu haben bei
Wetger **Hartmann**, Saalgasse 4. 5019

Eine neue Sendung leinener **Herrn-Brust-**
einsätze von 24, 30 u. 36 fr. das Stück
habe erhalten und empfehle solche zur ge-
neigten Abnahme.

J. B. Mayer,

Weißwarenhandlung, Langgasse 38 am Kranz.

Webergasse 16.

Neu angekommen eine große Auswahl Glage-
Handschuhe von den gewöhnlichsten bis zu den
feinsten Sorten; ferner Hosenträger, das neueste
in Halsbinden zu sehr billigen Preisen.

Webergasse 16.

C. W. Deegen.

Kanarienvögel, Holländer, 24 Stück, nebst einer schönen
Gede werden billig abgegeben. Näh. in der Exped. 5336

Ein gebrauchtes **Kinderwägelchen** wird zu kaufen gesucht.
Näheres Expedition. 5378

Ein gut erhaltenes **Kosthor**, sowie eine **Stallthüre** zu
verkaufen im Pariser Hof. 5349

Verschiedene **Möbel**, Betten, Bücher, Flaschen und Krüge,
sowie Kleidungsstücke sind zu verkaufen Taunusstraße 43. 5333

Zwei vierstüblabige, nußbaumene **Kommoden** sind billig
zu verkaufen Saalgasse 30. 5348

Fenster in verschiedenen Größen sind billig zu verkaufen
Faulbrunnenstraße 11. 5328

Acht Ries schönes, sauberes **Maculaturpapier** werden ab-
gegeben Langgasse 20 im Hinterhaus. 5339

Gutes **Gespül** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 5133

Weissen Mull

für Kleider, in den bekannten preis-
würdigen Qualitäten empfiehlt

J. Hertz,

353

Langgasse 8 e.

reines Leinen-Handgespinnst,
von 24 fr. bis 48 fr. die Elle, vorzügliche Waare, em-
pfeht **G. W. Winter**, Webergasse 5. 414

Herrn- und Damenwäsche

jeder Art, vorrätig und auf Bestellung gefertigt, empfiehlt
in bester Qualität zu billigsten Preisen

H. W. Erkel,

317

Webergasse 4.

Den Rest meiner gehäkelten wollenen **Unterröden** für Damen
und Kinder verkaufe, um damit zu räumen, zu herabgesetzten
Preisen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 38

Gechnittene

Weinbergspfähle

empfeht billigst

Die Dampfschneiderei von
D. Luers.

Biebrich, im März 1870.

Ruhrer Glammkohlen,

für Bäckereien, Brauereien sich besonders eignend
empfeht

G. D. Linnenkohl.

Ries-Verkauf.

Aus meiner Riesgrube an der Platterstraße kann grober
feiner Ries abgefahren werden.

Wiesbaden, den 20. Februar 1870.

3186

P. Koch.

Zu verkaufen

zwei neue **Ranape's** Ponienstraße 32.

Zimmerspäne sind zu haben Ecke der Nilas- und
haidstraße bei Zimmermeister **Wille**.

Eine gebrauchte **Chaise**, für einspännig zu fahren, ist zu
kaufen Friedrichstraße 28.

Ein gutes **Rupferd** ist zu verkaufen Steingasse 9. 319

Hochstraße 16 bei Friedr. Hübner sind **Diawurz**, **Rott**
und **Weizenstroh** zu haben.

Hirschgraben 8 wird Wolle und Baumwolle geschlumpft. 241

Kohlen- und Brennholz-Magazin

von

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a,
liefert buchenes und kiefernes Brennholz von 1 Klafter bis
zu jedem beliebigen Quantum, ebenso kleingemachtes; auf Wunsch
frei an's Haus. 4830

Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei

4932

Aug. Dorst.

Ruhrkohlen

prima Qualität

sind fortwährend in ganz frischer und vorzüg-
lichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

3901 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

**Ruhrer Ofenkohlen, bester süddeutscher Qualität,
dürres Buchen- und Fichtenholz, klein gemacht,
buche Wellen und Lohfuchsen**

fortwährend zu haben bei **A. Brandtscheld, Mühlgasse 4.** 12329

Ruhrkohlen

ist die erste Ladung direct aus den Gruben, bestehend aus Ofen-,
Ziegel- und Südkohlen, eingetroffen und zu beziehen bei
99 **J. K. Lembach in Viebrich.**

Lohkuchen

sind wieder vorrätig und werden auf Verlangen ins Haus
geliefert. 2512 **Friedr. Kässberger,**
35 Webergasse. Webergasse 35.

Kleiner Bauplatz

in der verlängerten Moritzstraße ist zu verkaufen. Näheres in
der Expedition d. Bl. 4997

Das **Landhaus** Mainzerstraße 27 ist unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 5a, 4. St. 2070

Ein **Landhaus**, in schönster Lage, ist wegzugs-
halber billig zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 24,
Parterre, von 8—11 und von 2—4 Uhr. 3662

Stadt- und Landhäuser in großer Auswahl
sind zu verkaufen durch die Agentur von **F. Bau-
mann, Marktplatz 8.** 325

Ein massiv gebautes dreistöckiges **Wohnhaus** mit Hofraum
und Garten ist für 12,000 fl. aus freier Hand zu verkaufen.
Näheres Expedition. 3200

Zu verkaufen ein **Rauniz**, ein ovaler Mahagoni-Tisch,
Pfeiler-Spiegel (Mahagoni), ein Spiegel in Goldrahme, nuß-
baumene Spieltische, ein runder Tisch, nußbaumene und tannene
Bettstellen, tannene 3-schubladige Kommode, Waschtische und
Nachtische, mehrere Seegras- und Strohmatten und ein
Kleidergestell Nerostraße 30. 5090

Ein **Strohbad** mit Kopfteil, 2 lackirte Bettstellen mit Sprung-
federrahmen, 1 Kleiderschrank und eine Kommode sind billig zu
verkaufen Langgasse 3. 5109

Frankfurter Pferdemarkt-Loose

1 Thlr. sind zu haben bei **P. & W. Bickel.** 3972

Pumpen

in allen Größen sind vorrätig, Reparaturen derselben werden
schnell und pünktlich besorgt; **Wasserleitungen** werden unter
Garantie ausgeführt; Röhren werden per Fuß berechnet.
4640 **Wilh. Jacob jun., Mühlgasse 13.**

Karten:

Möblirte Zimmer zu vermieten,
loose und aufgezogen,
vorrätig bei **P. Hahn, Langgasse 5.** 4911

Gartenfiguren, Fontainen, Basen etc., geschliffen und
galv. verputzt, Verzierungen in Gyps, Cement, Zink und Eisen-
guss empfiehlt **Fr. Lautz, Moritzstraße 14.** 4206

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz**
zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Häfner-
gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reiminger wohnt Lang-
gasse 14, Hinterhaus. 290

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich das **Waschen**
und **Färbieren der Strohhüte** von heute an nach jeder
beliebigen Form schnellstens besorge.
4993 **Anna Kaschau, Modistin, Mauritiusplatz 3.**

An- und Verkauf von getragenen Klei-
dern, sowie Möbeln,
Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stidereien, Porto-
épée's etc. Ellenbogengasse 11. **Gerhard.** 292

Alle **Stieppereien** für Schuhmacher werden jederzeit besorgt
bei **Fr. Ballhaus, Langgasse 38** im Hofe links. Auch alle
Sorten **Schäften** sind stets vorrätig und werden nach Maß
bestens angefertigt. 2684

Alle Arten **Weißnähereien**, sowie ganze **Ausstattungen**,
auch **Damen- und Kinderkleider** werden sowohl in Hand-
wie Maschinenarbeit schnell und gut angefertigt Louisenstraße 36
Parterre. 3076

Wilhelm Egenolf, Tapeziter, Adlersstraße 34, empfiehlt
sich im Polstern und Tapeziren unter Zusicherung guter Arbeit
und billiger Bedienung. Auch kann daselbst ein braver Junge
in die Lehre treten. 4744

Drei Glaschränke

mit Schiebsfenster und eine schöne Theke mit 12 Schubladen sind
billigst zu verkaufen bei **Ph. Seebold, Kirchgasse 4.** 4976

Einige Dugend **Gartenstühle** sind in der Restauration
Engel billig abzugeben. 4895

Ein rentables **Colonialwaaren-Geschäft** in der besten
Lage der Stadt soll mit Inventar abgegeben werden. Näheres
Faulbrunnenstraße 11 im 2. Stock. 5027

Stochstätte 28

sind alle Sorten **Stroh**, Heu, Grummet, Spelzenspreu, Hafer
und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Steingutröhren und Marmorplatten empfiehlt

Fr. Lautz, Moritzstraße 14. 4207

Ein gutes **Stuttgarter Tafelklavier** zu vermieten oder zu
verkaufen Wellstrisstraße 18. 4262

Ein gutes **Zugpferd** ist zu verkaufen Ellen-
bogengasse 15. 5216

Versilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektrochemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff,

184

Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Carlsruhe.

Grosser Ausverkauf.

Großes assortirtes Lager in Handschuhen.

Pfister aus Tyrol,

14 Webergasse.

Webergasse 14.

Ich empfehle dem hohen Adel und Publikum meine große Auswahl in **Handschuhen**, als: Glace, wachlederne, dänische Gams-Wildlederne für Damen mit 1—8 Knöpfen und für Herren mit 1—3 Knöpfen, auch schöne Ball-Handschuhe für Herren und Damen, sowie gefütterte Glace-Handschuhe in allen Sorten, Bucksting Handschuhe für Herren und Damen, ferner eine Parthie zurückgelegte Handschuhe zu staunend billigen Preisen. 388

14 Webergasse.

Webergasse 14.

LAGER
von
**Guß-, Eisen-, Messing-
und Stahlwaaren**

Abraham Stein

in 226

Wiesbaden,

Kirchgasse No. 8,

mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Warenstücke werden in Guß und Eisen mit und ohne Proben punctlich besorgt.

Auf bevorstehende Saison erlaube ich mir mein reich assortirtes Lager in **deutschen, französischen und englischen Tapeten** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Ich werde stets bemüht sein, durch reelle und prompte Bedienung mir das Vertrauen meiner Abnehmer zu sichern. Den Herren Bauunternehmern stelle ich die möglichst besten Conditionen.

Auch bei dem kleinsten Bedarf werde ich die Mustertafel auf Wunsch zur gef. Ansicht zuschicken.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Franz Eisenmenger, Cigarrenhandlung, Langgasse in Wiesbaden, oder direkt bei dem Unterzeichneten zu machen.

Wiesbaden, im Januar 1870.

F. H. Stritter,

2213

Wiesbadenerstraße 202.

Monatsrosen

zu Gruppen-Auspflanzungen in großer Auswahl, Stachelbeer- und Johannisbeer-Setzlinge, Trauben-Ableger, Spalier-Pfirsiche, Zwerg-Obstbäume und sehr starke Birnbäume, Hochstämme empfiehlt

W. Wetz,

4948

Herzogt. Gemüsegärtnerei zu Mosbach.

Im **Einrahmen von Bildern** aller Art empfiehlt sich bestens

A. Bauer, Vergolder, Metzgergasse 14. 3851

Geraucherte Leber- und Blutwurst 16 kr. Steingasse 23. 5305

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Zur Nachricht.

Eine große Auswahl Broschen, Ohrringe, Manschetten-Knöpfe, sowie Albums von den geringsten bis zu den feinsten, ebenso Schreib-Mappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Briefstaschen und Necessaires für Kinder und Damen werden stets, um damit gänzlich zu räumen, unter dem Fabrikpreis abgegeben.

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Spielfarten,

Whist, Piquet &c.,

Whistmarken

in großer Auswahl empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 3615

Die **Stuhlfabrik**, Steingasse 4, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in Stroh- und Rohrstühlen, Lehnstühlen, Tabourets, Kinderstühlen u. s. w. unter Garantie zu festen Preisen. 4088

Bei **W. Heuss**, Schreinermeister, Römerberg 5, sind vier französische nußbaumene polirte **Bettstellen** zu verkaufen. 3246

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem Kranzplatz. 2359

Frühhafer ist zu beziehen Hochstraße 28. 5232

Frankfurt, 21. März. Auf dem heutigen Viehmarkte waren zugeführt: 230 Ochsen, 250 Kühe, mehr Rucht als Schlachtvieh, 200 Kälber und 170 Hammel. Die Preise stellten sich:

	1. Qual. per Ctr.	2. Qual.	3. Qual.	fl. per Ctr.
Ochsen	34	31	29	"
Kühe und Kälber	27-28	"	"	"
Hammel	27	"	"	"

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 21. März.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Finken).	235.63	235.19	235.02	235.28
Thermometer (Reaumur).	1.0	4.2	3.8	3.00
Dampfspannung (Bar. Finken).	1.83	2.45	2.25	2.17
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	84.1	84.6	87.5	83.06
Windrichtung.	S.O.	S.O.	N.W.	—
Regenmenge pro □ in par. Linien.	—	8"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Rh. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵, 11¹⁵, 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8⁴⁵, 11⁴⁵, 6⁴⁵, 9.

Landesbahn: Abgang: 5⁴⁵, 6⁴⁵, 8⁴⁵, 10⁴⁵, 12. 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁵, 8⁴⁵. Ankunft: 7⁴⁵, 10. 11⁴⁵, 1. 3⁴⁵, 4⁴⁵, 5⁴⁵, 7⁴⁵, 10⁴⁵, 12⁴⁵. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Mittwoch den 23. März.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterst. Rechn. Oberklasse: Deutsch. Kl. für Erwachsene: Gewerbliches und kaufmännisches Rechnen.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Schreibstunde.

Königliche Schauspiele. „Don Juan.“ Große Oper in 2 Acten. Musik von Mozart. „Donna Anna.“ Frl. Mannstein vom deutschen Theater in Amsterdam als Gast.

Frankfurt, 21. März 1870.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Pistolen . . . 9 fl. 47 — 48 kr.	Amsterdam 100 ⁰ / ₁₀₀ S.
Holl. 10 fl.-Stücke . . . 9 „ 54 — 56 „	Berlin 105 ⁰ / ₁₀₀ S.
20 Frk.-Stücke . . . 9 „ 30 ¹ / ₂ — 31 ¹ / ₂ „	Essen 105 ⁰ / ₁₀₀ S.
Russ. Imperiales . . . 9 „ 48 — 50 „	Hamburg 88 ⁰ / ₁₀₀ S.
Preuss. Friedr.-d'or . . . 9 „ 58 — 59 „	Leipzig 105 S.
Ducaten . . . 5 „ 26 — 28 „	London 120 ⁰ / ₁₀₀ 120 b. u. S.
Engl. Sovereigns . . . 11 „ 55 — 59 „	Paris 95 ⁰ / ₁₀₀ S.
Preuss. Cassencheine 1 „ 44 ⁰ / ₁₀₀ — 45 ⁰ / ₁₀₀ „	Wien 95 ⁰ / ₁₀₀ 96 b. u. S.
Dollars in Gold . . . 2 „ 24 — 29 „	Disconto 3 ¹ / ₂ % S.

(Hierbei 1 Solange)

Für Frühling und Sommer

empfehlen wir **eine reizende Auswahl**

der neuesten

Damen-Kleiderstoffe

zu sehr billigen, festen Preisen.

Bacharach & Straus,

Webergasse 21.

Fertige Betten und Bettwaaren.

Bernh. Jonas, Langgasse 25,

empfeht zur bevorstehenden Saison sein Lager in

Bettfedern, Flaumen, Eiderdaunen und Rosshaaren

in reiner und guter Waare. **Barchent und Zwillch** zu billigen Preisen, sowie **Piqué-, Tisch- und wollene Decken** in grosser Auswahl. 3469

L. & M. Dreyfus, Langgasse 53,

am Kranzplatz,

Frühjahrs-Überzieher von 8½ fl. an,

Frühjahrs-Anzüge von 12 fl. an,

Confirmanden-Anzüge von 10 fl. an,

bis zu den feinsten Qualitäten.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, Mittelstraße 6.
— Bereits über Hundert geheilt.

Ein armer Bergmann, Namens **Conrad Rint** zu Gerolstein im Wisperthal, liegt schon seit nahezu 6 Monaten schwer krank darnieder und entbehrt des Nothdürftigsten für seine Pflege und Wiederherstellung.

Da mit Ablauf des sechsten Monats auch noch die Zahlung des ihm bisher zugefallenen Krankenlohns von 18 fr. per Tag ausbleibt, so tritt jetzt die größte Noth ein und werden edle Menschenfreunde ersucht, zur Linderung derselben ihr Scherlein beizutragen.

Zur Empfangnahme von Gaben für die unglückliche Familie erklärt sich der Königl. Bergmeister Siebeler, Bahnhofstraße 9, und die Exped. d. Bl. bereit.

Für die arme Bergmannsfamilie zu Gerolstein im Wisperthal sind weiter eingegangen: von Frau Schl. 1 fl., von Benuo 1 fl., von Herrn Major v. Sachs 1 fl. 45 fr., von Ungenannt aus Vorch 1 fl. 45 fr., was mit herzlichem Danke bescheinigt
Der Königl. Bergmeister **Siebeler**.
4707

1863r Tokayer-Ausbruch

aus den Kellern Ihrer Durchlaucht der Fürstin Brezenheim empfiehlt in direct herzogener reiner Qualität

Hermann Rühl,

5328

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Deutschen und ewigen Alesamen in bester Qualität empfiehlt
H. Bossong, Kirchgasse 18. 5139

Servelatwurst, prima Qualität, fortwährend zu haben bei

Karl Leck, Wellrigstraße Nr. 7. 5222

Kalbsteisch à 12 fr. bei **Nicolai**, Steingasse Nr. 23. 5305

Eis-Verkauf

bei **H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse 4. 4257

Mineral- und Süß-Bäder

Liefert Bademeister **Hahn**, Webergasse 40. 3950

Mathilde Emeluth, geb. **Brandau**,
Gebamme,

wohnt **Hirschgraben No. 14**. 5168

Eine Laden-Einrichtung

zu verkaufen bei
Gebr. Otto, Bahnhofstraße 12. 5258

Zu verkaufen.

Ein zweispänniges **Hundewägelchen** mit einem gelehrten Hund ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 5223

Eine reichgeschmückte **Diagoni-Garnitur**, mit grünem Plüsch überzogen, ist wegen Geschäfts-Veränderung billig zu verkaufen Häfnergasse 12. 1320

Dogheimerstraße 2c sind neue **Möbel**, als: Kommoden, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Waschkommoden mit Marmorausatz, Waschtische und -Schränken, Küchenschränke, Brandkästen, polirte und lackirte Bettstellen etc. zu verkaufen. 58

H. Blum, Friedrichstraße 30 im 2. Stock, empfiehlt sein **Schuhmacher-Geschäft**. 4279

Kammerjäger Mandt wohnt **Louisenplatz 7** im Seitenbau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 289

Ein **Mittlerer** für die „Angsb. Allgemeine Zeitung“ wird gesucht Schwalbacherstraße 14. 5171

Friedrichstraße 33 sind verschiedene ältere **Möbel** und Hausgeräte zu verkaufen. 5082

Ein massiv gebautes zweistöckiges **Wohnhaus** nebst Hintergebäude, Hofraum und Garten, auch für jedes Geschäft geeignet, ist unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näh. Exped. 5315

Drei gute **Bienenstöcke** sind zu verkaufen. Näheres große Burgstraße 2. 5291

Ein gebrauchtes **Kinderwägelchen** wird zu kaufen gesucht Nerostraße 22 im Hinterhaus. 5266

Ein mittelgroßer **Rochherd** mit Wasserschiff und Bratofen ist zu verkaufen Sonnenbergerstraße 12 im Hinterhaus. 5277

Fertige **Secgrasmatrizen** und abgesteppte Strohsäcke sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 5279

Ein **Sopha** ist billig zu verkaufen Faulbrunnensstraße 11 Parterre links. 5285

Wegzugshalber sind ein schöner, großer, geschliffener **Ofen**, ein bezgl. Kochofen, eine große Wandkarte des Herzogthums Nassau, eine Gitarre und verschiedene seltene Mineralien-Steine zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 4555

Ein dreimaldonnerndes Hoch soll erschallen von Sonnenberg bis in die Diebricherstraße dem lieben **Karl Treßbach** zu seinem heutigen Geburtstage!

Karl Treßbach, Du sollst leben, Dein nettes Mägdchen daneben, Das Nothfehlchen dabei, Hoch lebet alle Drei!

Der kleine Philipp bemerkt es Dir,
Vergiß Du nicht das Häßchen Bier.

5345

Sämmtliche Nebengezellen.

Dogheim!

Ein dreimaldonnerndes Hoch soll erschallen in die Verbindungsstraße dem schwarzgelockten **Philippinchen** zu seinem einundzwanzigsten Wiegenfeste. Gell do guckste? F. W. 5346

Ein dreimaliges Hoch, daß der „Bären“ wackelt, dem lieben würdigen **Joseph** zu seinem heutigen Geburtstag.

Du, Seppel, laß Dich nicht lumpen. 5347

Ein dreifachdonnerndes Hoch soll fahren von der Faulbrunnensstraße bis in die 11. Burgstraße 2 der Frau **Krämer** ihrem 46. Geburtstag. 5348

Am 22. März Morgens wurde in der Wunderhöhle am Ende nach dem Hofe zu ein grün-seidener **Regenschirm** irrtümlich mitgenommen. Der bekannte Mitnehmer wird aufgefordert denselben in der Wunderhöhle abzugeben, widrigenfalls das Weitere veranlaßt wird. 5349

Derjenige, welcher in der vorgestrigen Nacht einen **Handkarru**, mit meinem Namen gezeichnet, vom Kranzplatz weggenommen hat, wird hiermit aufgefordert, denselben sofort wieder bringen, widrigenfalls ich Anzeige mache. 5363

Ferd. Seulberger, Friedrichstr. 35

Verloren

ein **Stoß** von grünlicher Farbe mit silbernem Reife. Wiederbringer empfängt eine Belohnung Parkstraße 6. 5364

Am Samstag den 19. März wurde einer Köchin auf dem Markte auf einem Blumentisch in der Nähe der Butterwaage **Portemonnaie**, 40 fl. Gold und vier 2-fl. Silberstücke, entwendet. Die Persönlichkeit wurde bemerkt; Nicht-Abgabe in der Expedition werden gerichtliche Schritte gethan. 5365

Verloren ein Ring, Herz, Kreuz und Anker schwarz ein-
gravirt. Abzugeben gegen Belohnung Helenenstraße 5. 5155

Verloren am Dienstag Mittag in der unteren Webergasse ein
Portemonnaie, enthaltend 130 Thlr., 181 fl. und mehrere
kleines Geld, sowie 3 kleine Schlüssel. Abzugeben gegen
gute Belohnung bei königlicher Polizei-Direction. 5365

Wengasse 18 wird Jemand zum Bedragen gesucht. 5183
Ein Monatmädchen sucht Stelle. Näh. Graben 6. 5240
Stiftstraße 1 können Mädchen das Kleidermachen gründlich
erlernen. 2862
Es können in der Restauration Engel zwei tüchtige Mädchen
das Kochen erlernen. 4895
Eine geübte Kleidermacherin und Maschinennäherin hat noch
einige Tage frei. Näheres Mühlgasse 9 im 4. Stod. 5096
Ein Mädchen, welches die Maschinensiepperei erlernen will,
kann Häsnergasse 16 eintreten. 5198
Eine zuverlässige Wärterin wird zu einem kleinen Kinde
gesucht Stiftstraße 2 Parterre. 5278
Kerstraße 9 wird Jemand zum Bedragen gesucht. 5292
Schwalbacherstr. 39, Thoreingang, ein Monatmädchen ges. 5312
Eine Frau sucht Monatstelle. Näh. Schachtstraße 21. Auch
ist daselbst ein **Deckbett** mit Kissen zu verkaufen. 5313
Eine Frau gesucht, des Morgens zum Zimmerreinigen. Näh.
Friedrichstraße 20, Parterre, links. 5304

Stellen-Gesuche.

Für die Augenheilstalt wird eine Köchin, sowie ein Haus-
mädchen (ältere Person) gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt.
Näh. bei dem Verwalter der Anstalt W. Bausch. 264
Ein treues, fleißiges Mädchen vom Lande, welches sich jeder
Arbeit unterzieht, wird gegen einen Lohn von 60 fl. gesucht.
Eintritt gleich oder 1. April. Näh. Exped. 4873
Ein ordentliches Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, wird
auf den 15. April gesucht. Näheres Expedition. 5186
Ein tüchtiges Dienstmädchen wird gegen guten Lohn gesucht
Kleine Burgstraße 2. 5247
Ein Kindermädchen wird gesucht. Näheres Webergasse 26 im
Laden. 5151
Ein starkes, braves Mädchen vom Lande kann gegen guten
Lohn sogleich einen Dienst haben. Näheres Launusstraße 31
im Laden. 5242
Ein junges, anständiges Mädchen von 17 Jahren, welches
das Kleidermachen u. erlernt hat, sucht eine Stelle, am liebsten
zu einer Dame, oder auch als Ladenmädchen in einem sauberen
Geschäfte. Näheres Expedition. 4787
Ein reinliches, gewandtes Kindermädchen wird zum Eintritt
auf 1. April gesucht. Näh. Exped. 5129
Es wird ein einfaches, zuverlässiges Mädchen gesucht. Nur
solche, welche über ein Jahr in einer Stelle waren und mit
guten Zeugnissen versehen sind, können sich melden. Näheres in
der Expedition d. Bl. 5274
Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näheres bei
Frau Wittwe Prinz, Webergasse 51. 5327
Ein anständiges Mädchen, das nähen und bügeln kann, sucht
baldisig eine Stelle. Näheres zu erfragen Adelhaidsstraße 9 im
Pinterhause. 5325
Ein braves Dienstmädchen wird für leichte Arbeit gesucht.
Näheres Expedition. 5329
Ein braves Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird gesucht
Lousenstraße 31. 5321
Ein ordentliches Dienstmädchen, das die Hausarbeit gründlich
versteht, wird gesucht und kann auf den 1. April eintreten.
Näheres Expedition. 5320

Familien-Bund, Faulbrunnenstraße 7.

Gutes Dienstpersonal kann Stellen erhalten. 5112
Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht eine
Stelle. Näh. Adderstraße 6 Parterre rechts. 5234
Ein braves Mädchen, im Kochen und Hausarbeit erfahren,
sucht Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchg. 6, Pinterh. 5331
Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf 1. April gesucht.
Näh. Webergasse 36 im Pinterhaus. 5334
Ein reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sich
jeder Hausarbeit unterzieht, sucht auf den 1. April einen Dienst.
Näh. Webergasse 39 im Laden. 5335
Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle
auf 1. April. Näh. H. Burgstraße 5, 2. Stod. 4346
Gesucht ein Mädchen für Hausarbeit Schwalbacherstr. 20. 5294
Häsnergasse 17 wird ein gefektes Mädchen gesucht. 5273
Zwei tüchtige Mädchen suchen Stellen als Haus- oder Zimmer-
mädchen. Dieselben haben schon ähnliche Stellen begleitet. Näh.
Gemeindebadgäßchen 1. 5318
Ein junges, braves Mädchen vom Lande wird auf gleich oder
1. April gesucht. Näh. Exped. 5298
Zimmermädchen mit guten Zeugnissen für einen Gasthof gesucht.
Näheres Expedition. 5317
Ein braves Mädchen, welches gewöhnlich kochen, ordentlich
waschen und bügeln kann und sich der Hausarbeit unterzieht,
wird auf 1. Mai gesucht. Näh. Rheinstraße 19, 3. St. in den
Vormittagsstunden. 5286
Eine gesunde Schenkamme sucht Stelle. Näh. Exped. 5148
Ein Kammerdiener und ein Hausmädchen werden gesucht durch
das Bureau Familienbund, Faulbrunnenstraße 7. 5357
Ein Schreinergehilfe gesucht Dohbeimersstraße 20. 5271
Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264
Ein Schlossergehilfe, der im Anschlagen geübt, wird auf dauernde
und lohnende Arbeit gesucht Friedrichstraße 35. 5265
Ein junger Kellner aus anständiger Familie, welcher schon
in einem größeren Hotel servierte und der englischen Sprache
mächtig ist, sucht Stelle. Gef. Off. beliebe man unter Chiffer
Q. 412 in der Exped. abzugeben. 5276
Ein tüchtiger Küfer, der auch im Serviren bewandert und
militärfrei ist, sucht Stelle. Näheres in der Expedition. 5306
Geisbergstraße 1 wird ein junger Hausburche gesucht. 5207
Ein junger, kräftiger Hausburche mit guten Empfehlungen
wird gesucht. Näheres Expedition. 5246
Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei
Theodor Elß, Uhrmacher. 5190
Ein braver Junge kann in der Hofsleinbruderei von Jacob
Zingel, kleine Burgstraße 2, unter günstigen Bedingungen in
die Lehre treten. 5105

In den Kuranlagen finden Arbeiter dauernde Beschäftigung.
Gebr. Siesmayer. 5094

Gesucht wird ein Schreinerlehrling unter günstigen Beding-
ungen bei H. Heiland, Hirschgraben 3. 4189
Ein guter Wochenschneider findet dauernde Arbeit gegen hohen
Lohn. Näheres Häsnergasse 14. 4770
Einen Lehrling sucht Mechaniker Schmidt, Emserstr. 29e. 231
Ein Uhrmacherlehrling kann eintreten. Näh. Expedition. 4609
Ein kräftiger und fleißiger Tagelöhner wird auf dauernde Be-
schäftigung gesucht von C. Roth, Steinhauer. 5176
Schreinergehilfen auf Bauarbeit gesucht bei J. Heß, Schreiner-
meister, Schwalbacher Hof, Emserstraße 22. 5209
Ein Lehrling wird in ein hiesiges Colonial-
waarengeschäft per April c. gesucht. Näheres
in der Expedition d. Bl. 5216

Pumpenmacher

gesucht bei Wilhelm Jacob, Mühlgasse 13.

5302

Ein zuverlässiger Mann mit guten Referenzen sucht Beschäftigung in Buchführung und Correspondenz. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.

5036

Offene Lehrlingsstelle.

Für einen wohlgezogenen, mit den nöthigen Vorkenntnissen und guter Handschrift versehenen jungen Mann ist in einem Fabriketablisement in der Nähe eine Lehrlingsstelle offen. Näh. in der Expedition d. Bl.

5297

Ein Hausbursche wird gesucht bei

A. Tillmann, gr. Burgstraße. 5140

Einige brave Jungen können noch dauernde Beschäftigung erhalten in der

5204

Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik.

Ein Tapezirer-Gehülfe findet Beschäftigung bei W. Eggenolf, Tapezirer, Adlerstraße 34.

5086

Tüchtige Zimmerleute und Schreiner, welche mit Holzbearbeitungsmaschinen umzugehen wissen, finden dauernde Beschäftigung. Näheres bei der Exped.

110

14-15,000 fl. sind gegen doppelte Sicherheit auszuleihen durch Ph. Seebold, Kirchgasse 4.

5144

1500 fl. werden gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped.

5079

Gesucht

eine unmöblirte Wohnung in der Adelsheid-, Rhein-, Louise-, Adolph- oder Moritzstraße von 5 bis 6 Zimmern mit Zugehör und Garten. Vier bis sechs kleinere Zimmer im 2. Stock oder so viele wohnliche Mansarden würden dazu gemiethet werden. Näheres bei Ph. Seebold, Kirchgasse 4.

5248

Ein hiesiger Geschäftsmann wünscht bei einer anständigen Familie oder Wittve bürgerliche Kost und Logis zu nehmen. Bett, Kommode ic. werden gestellt. Offerten unter Angabe des Preises und der Localität beliebe man unter A. L. 15 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

5219

Zwei stille Leute suchen ein kleines Logis. Näh. Exp.

5326

Gesucht vom 15. April oder 1. Mai ab auf längere Zeit für einen einzelnen Herrn (Beamten) zwei möblirte Zimmer in der Nähe der Rheinstraße. Offerten unter H. 10 mit Angabe des Miethpreises an die Expedition d. Bl.

5343

Unmöblirte Wohnung

von zwei Zimmern nebst Küche zu miethen gesucht. Adressen unter X. beliebe man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

5288

Adlerstraße 13 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

Elisabethenstraße 11 Parterre

sind möblirte Zimmer zu vermieten.

5296

Friedrichstraße 39 ist vom 14. d. M. an ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

4515

Helenenstraße 3 Parterre ist ein großes möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

5332

Louisenstraße 3 Parterre sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten.

5033

Mainzerstraße 5 ist an ruhige Miether eine größere unmöbl. Wohnung mit allem Zugehör zu vermieten.

5270

Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer auf April zu vermieten.

4918

Rheinstraße 5 sind Zimmer und Cabinet möbl. zu verm.

228

Al. Schwalbacherstraße 4 Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

5299

Sonnenbergerstraße 21a

sind 2 Etagen, aufs Neueste und Eleganteste möblirt, zu vermieten und sofort zu beziehen.

3429

Elegant möblirte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern in großer Auswahl sind zu vermieten durch die Agentur von F. Baumann, Marktplatz 8.

335

Zwei möblirte Zimmer mit 1 oder 2 Betten sind auf 1. April zu vermieten. N. bei Friseur Schramm, Langgasse 8 d.

5337

Ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped.

5104

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erh. Steingasse 5.

5307

Ein braves Mädchen kann gutes Logis erhalten. N. Exp.

531

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser noch einziges geliebtes Töchterchen und Entelchen,

Elise,

nach einem 11tägigen schweren Leiden in seinem vollendeten 7. Lebensjahre Sonntag den 20. März Abends um 9^{1/2} Uhr zu sich zu rufen.

Statt besonderer Mittheilung zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Mittwoch Nachmittags um 5 Uhr vom Sterbehause, Dohheimerstraße 8, aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Eltern:

Rilian Fischer. Elise Fischer, geb. Wintermeyer, 5290 und Großeltern.

Todes-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß unsere gute Gattin und Mutter, Marie Kern, geb. Altenhofen, am Sonntag den 20. März nach achtjährigem schweren Leiden verschieden ist.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch Nachmittags um 5^{1/2} Uhr vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

5350 Friedrich Kern und Kinder.

Danksagung.

5267

Allen Freunden und Bekannten, sowie den Mitgliedern des „Allgemeinen Krankenvereins“, welche unsern nun in Gott ruhenden guten Gatten, Vater, Großvater und Schwiegervater,

Johann Bodesheimer,

zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen den tiefgefühltesten Dank

Die trauernden Hinterbliebenen.